Presseinformation

4. November 2009

„Weintaufe Österreich" in Langenlois

Pröll: Produkt aus Boden, Klima und Kunst der WinzerInnen

„Niederösterreichische Weine sind ein Produkt aus dem Boden, dem Klima und der Kunst der WinzerInnen, die in ihren Kellern das Bodenspezifische herausarbeiten, so dass etwas Unverwechselbares entsteht", meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Dienstag, 3. November, in der Sporthalle Langenlois, wo auf Einladung des Österreichischen Weinbauverbands und der Österreichischen Wein Marketing GmbH (ÖWM) die diesjährige „Weintaufe Österreich" stattfand und die Bacchuspreisträger des heurigen Jahres ausgezeichnet wurden.

Land- und Forstwirtschaftsminister Niki Berlakovich lobte vor Ort ebenfalls die Arbeit der heimischen WinzerInnen. Diese hätten einen „nicht selbstverständlichen Qualitätsweg" beschritten, so Berlakovich.

Bei den Bacchuspreisträgern 2009 handelt es sich zum einen um Raiffeisen-Generalanwalt Dr. Christian Konrad, der sich - so die Begründung - „um den österreichischen Qualitätsweinbau besonders verdient gemacht hat". Zweiter Preisträger ist der 2007 zum weltbesten Sommelier gekürte Andreas Larsson aus Schweden, der „die großen Weine aus Österreich" zu jenen Weinen zählt, „ohne die ich nicht sein kann". Überdies wurde im Rahmen der gestrigen Feierstunde der Ehrenring des Österreichischen Weinbauverbandes verliehen: Präsident Ing. Josef Pleil überreichte diesen Ring an den ehemaligen burgenländischen Weinbaupräsidenten und ÖWM-Aufsichtsratsvorsitzenden Ing. Alois Schuster.

Die „Weintaufe", bei der es sich streng genommen um eine Segnung handelt, wurde von Propst Maximilian Fürnsinn vorgenommen. Beim Taufwein handelte es sich um den Grünen Veltliner Kittmannsberg 2009 vom Weingut Erich Kroneder aus Langenlois. Der Wein erhielt von den zuvor geehrten Paten den Namen „Hubertus".

Schließlich wurde im Zuge der Veranstaltung auch eine Jahrgangspräsentation vorgenommen. Dabei hielt man u. a. fest, dass es sich beim heurigen Jahrgang um einen qualitativ hochwertigen Wein handle. Einziger Wermutstropfen sei aber die aufgrund der Witterung kleiner ausgefallene Erntemenge, die sich auf ca. 2,2

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Millionen Hektoliter belaufe.

Nähere Informationen: ÖWM, Susanne Staggl, Telefon 01/503 92 67, e-mail info@oesterreichwein.at, http://www.österreichwein.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at